

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 77 (2015)
Heft: 3: 4. Bündner Bildungstag

Rubrik: Aus den Fraktionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Austauschtreffen Fraktion Sek 1 GR in der EMS CHEMIE

LEGR
legr.ch
LEHRPERSONEN GRAUBÜNDEN
INSEGNANTI GRIGIONI
MAGISTRALIA GRISCHUN
SEK 1
fraktion
SEK 1
SCUOLA MEDIA INFERIORE
STGALIM SECUNDAR 1

Die LEGR-Fraktion Sek 1 hat sich vor einigen Jahren zum Ziel gesetzt, die Kontakte zu den Bündner Berufsschulen und Lehrbetrieben zu intensivieren. So ist es wiederholt zu verschiedenen Treffen gekommen. Mit den Berufsmaturitätsschulen konnte dieselbe Form der Zusammenarbeit gefunden werden, wie sie bereits mit den Mittelschulen erfolgreich praktiziert wird.

VON DONAT RISCHATSCH (TEXT) UND GION ITEM (BILD), MITGLIEDER DER KOMMISSION SEK 1



Adrian Ciardo, Leiter Berufsbildung EMS CHEMIE

Einen weiteren Akzent in diese Richtung setzte Sek 1 mit dem Austauschtreffen vom 11. März 2015. Der Einladung von Adrian Ciardo, Leiter Berufsbildung in der EMS CHEMIE, folgten 40 Lehrpersonen. Fraktionspräsident Andreas Spinaz rief den Anwesenden die Worte von Jill Biden, der Gattin des US-Vizepräsidenten, in Erinnerung. Sie hatte sich anlässlich ihres Besuches in der Schweiz sehr anerkennend über das duale Ausbildungssystem geäussert.

In seinem Begrüssungswort verwies Adrian Ciardo auf den bereits spürbaren Mangel

an MINT-Fachkräften, der sich durch die demografische Entwicklung noch akzentuieren wird. Peter Singer von der Gewerblichen Berufsschule Chur sprach in seinem Referat über verschiedene Aspekte der Berufsmaturität. Absolvierten im Jahr 2000 noch 71% der Jugendlichen die BMS lehrbegleitend, so waren es 2013 nur noch 56%.

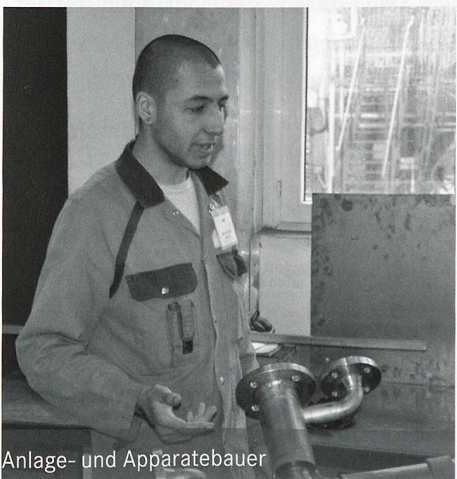
Auf dem anschliessenden Rundgang wurden die Teilnehmenden unter der Leitung eines Berufsausbildners in verschiedene Ausbildungsstätten geführt. Hier gaben sie zusammen mit einigen Lehrlingen sachkundig Auskunft über die Berufsanforderungen des Anlageführers, Kunststofftechnologen und Anlage- und Apparatebauers. Aufwändig gestaltete Tische mit den in der Ausbildung verwendeten Materialien, Werkzeugen und Geräten sowie Beschriftungen unterstützten das Verständnis. Während des Apéros wurde manches noch weiter vertieft.



Kunststofftechnologe



Anlageführer



Anlage- und Apparatebauer



CLEVER – spielend intelligent einkaufen

26. Oktober bis 4. Dezember 2015 im Plantahof in Landquart

Während einer Führung durch die interaktive Ausstellung CLEVER erfahren Ihre Schülerinnen und Schüler, wie sie umweltgerecht und fair einkaufen können. Während einer spielerischen Einkaufstour und mit Arbeitsaufträgen und Diskussionen wird aufgezeigt, wie das eigene Konsumverhalten den Zustand der Umwelt und das Wohlergehen der Produzierenden beeinflusst. CLEVER gastiert vom 26. Oktober bis 4. Dezember 2015 im Plantahof in Landquart.

VON KATJA GURT, MITGLIED DER KOMMISSION HANDARBEIT & HAUSWIRTSCHAFT



Simone Niggli

Die Ausstellung CLEVER der Stiftung Biovision ist gestaltet wie ein kleiner Supermarkt. Am Eingang stehen Einkaufskörbe bereit, am Ende des Rundgangs befindet sich eine Kasse. Ein Gang führt durch die verschiedenen Abteilungen und Regale des Ladens, wo Produkte und Informationselemente stehen.

Nach einer Einführung in die Thematik des nachhaltigen Konsums gehen die Schülerinnen und Schüler auf Einkaufstour. Dabei

treten sie gegen prominente Persönlichkeiten aus Sport, Politik oder Kunst an. So hat Simone Niggli für ein Wochenende mit Freunden auf einer Alphütte «eingekauft». Um nun nachhaltiger einzukaufen als Simone Niggli müssen möglichst umweltgerecht und fair hergestellte Produkte gewählt werden.

An der Kasse werden zuerst die einzelnen Produkte und anschliessend der gesamte Einkauf ausgewertet. Die Produktbewer-

tung erfolgt anhand der folgenden sechs Kriterien: Klima, Umweltverschmutzung, Ressourcenverbrauch, Biodiversität, soziale Verantwortung gegenüber Mensch und Tier und Lebensgrundlage und Gesundheit der lokalen Bevölkerung. Die Thematik des nachhaltigen Konsums wird während der Führung zusätzlich mit Arbeitsaufträgen, einer kurzen Filmsequenz und Diskussionen vertieft.

CLEVER gastiert vom 26. Oktober bis 4. Dezember 2015 im Plantahof in Landquart. Führungen sind von Montag bis Freitag täglich möglich (Dienstag und Freitag nur am Vormittag) und eignen sich für Klassen der Oberstufe, der Berufsschule und Gymnasien. Für Schulklassen aus dem Kanton Graubünden sind die Führungen im CLEVER gratis, die Kosten werden von der LEGR-Fraktion Handarbeit & Hauswirtschaft und dem Gesundheitsamt Graubünden «Bisch fit?» übernommen.

Als Ergänzung bietet der Plantahof Führungen über den Hof an. Die Schülerinnen und Schüler erfahren Spannendes über die Landwirtschaft in der Schweiz und besuchen zum Beispiel einen Laufstall für Milchkühe. Die Führung kostet Fr. 5.– pro Person. Wer den ganzen Tag im Plantahof verbringen und beide Führungen besuchen will: Kein Problem, der Plantahof bietet auf Voranmeldung für Schulklassen ein warmes Mittagessen an (Fr. 10.– pro Person).



Anmeldung (ab Juni 2015)

Lehrunterlagen und Infos:

www.clever-konsumieren.ch,

clever@biovision.ch, 079 938 95 07